

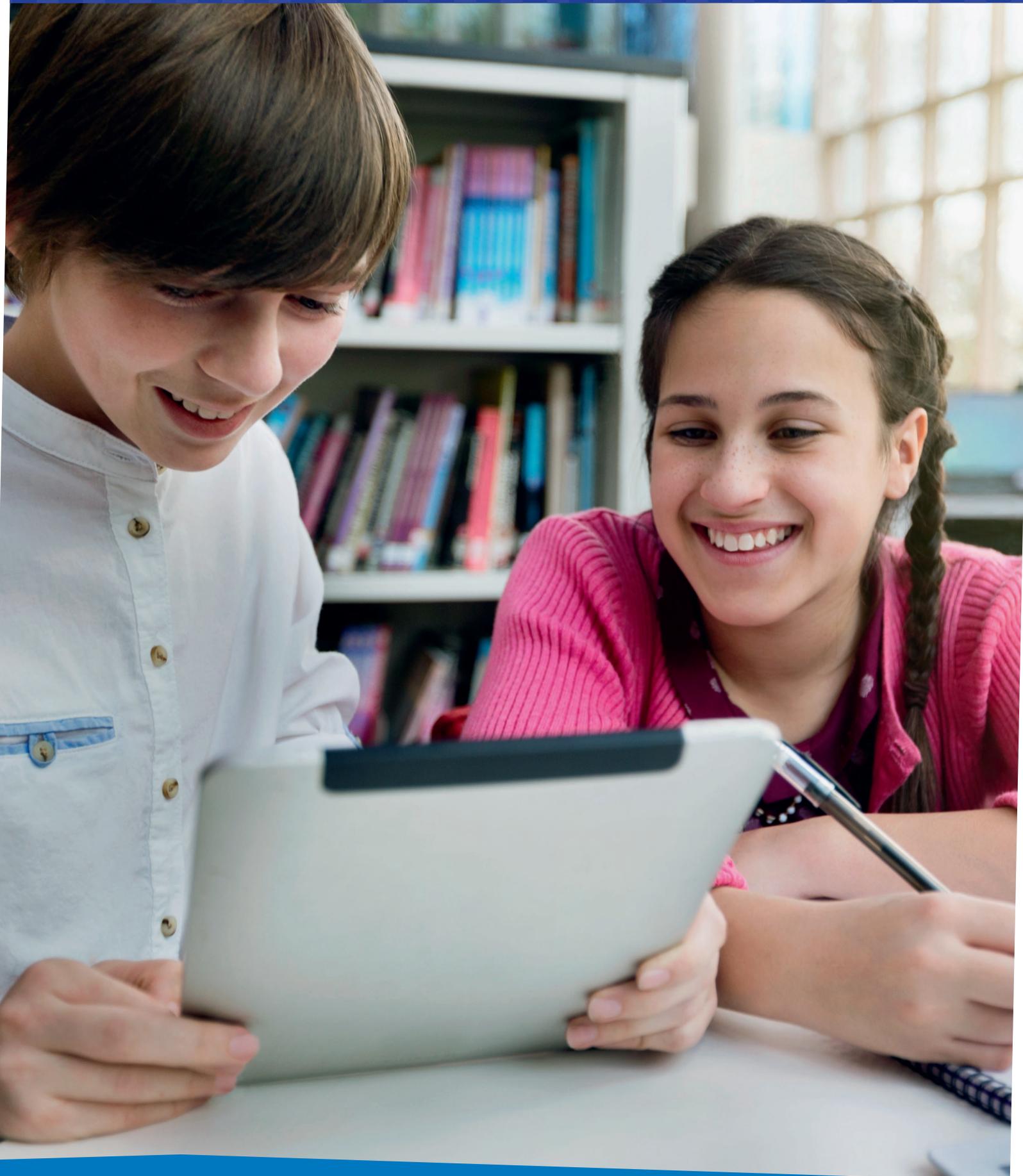
KIOSQUE

Gerne  
Französisch  
lernen!



# Ça bouge 3-5

Das neue Lehrwerk für Französisch ab der 7. Klasse



# Gerne Französisch lernen auf der Sekundarstufe I

Mit unserem neuen Lehrwerk «Ça bouge» macht Ihnen das Unterrichten und Ihrer Klasse das Lernen Freude.

«Ça bouge» bietet Ihnen alles, was Sie für einen erfolgreichen und Lehrplan-21-gerechten Französischunterricht brauchen.

## Das zeichnet «Ça bouge» aus:

- **Interessant und altersgerecht:** Die Themen sind spannend, überraschend und knüpfen an die Lebenswelt der Lernenden an – so macht das Lernen Spaß.
- **Logischer Aufbau – intuitives Arbeiten:** Alle Unités sind klar strukturiert, Grammatik und Wortschatz werden systematisch vermittelt, repetiert und vertieft.
- **Ideale Stoffmenge:** «Ça bouge» lässt sich problemlos in der gegebenen Zeit erarbeiten; Erfolgserlebnisse halten die Motivation in der Klasse hoch.
- **Umfassende Unterstützung:** Die Begleithefte unterstützen Sie optimal beim Unterrichten. Sie enthalten Jahresplanungen, Lernzielübersichten, Details zu allen Unités, Differenzierungsmöglichkeiten und vieles mehr.
- **Gedruckt und digital:** Arbeiten Sie genau so, wie es Ihnen entspricht.
- **Reibungsloser Start in der Sek I:** Lernende können dank Repetition des Primarschulstoffs zeigen, was sie bereits können.

# «Ça bouge» ist motivierend und authentisch



Ça bouge 3  
Einsatzbereit ab Schuljahr 2019/2020



Ça bouge 4  
Einsatzbereit ab Schuljahr 2020/2021



Ça bouge 5  
Einsatzbereit ab Schuljahr 2021/2022

Die Themen in «Ça bouge» sind altersgerecht, spannend und überraschend. Jede Unité behandelt ein schülernahes und zeitgemässes Thema, das Einblicke in die französischsprachige Kultur ermöglicht und zur fächerübergreifenden Vertiefung einlädt. Mit der neuen Sprache wird so gleichzeitig neues Wissen erworben.

«Ça bouge» arbeitet mit authentischen Materialien. Das motiviert die Schülerinnen und Schüler zusätzlich. Wo nötig, wurden bei den Texten und Lernaufgaben die Sprache und Textlänge dem Niveau angepasst.

## Die Themen von «Ça bouge 3 und 4»

---

### Ça bouge 3.1

1. Unité **Notre journal de classe:**  
Verfassen und Gestalten einer einfachen Klassenzeitung auf der Basis von in der Primarschule Gelerntem
2. Unité **Le monde des odeurs:**  
Einen Bericht über die Geruchswelt am Hofe von Louis XIV hören und einen eigenen Riechparcours durchführen
3. Unité **Aux marchés aux puces:**  
«Aus Alt mach Neu!» Einen neu belebten Gegenstand in einem Video bewerben und am Klassenflohmarkt verkaufen

---

### Ça bouge 3.2

4. Unité **La métropole du futur:**  
Futuristische Hochhäuser kennen lernen und einen Ausflug nach Paris planen
5. Unité **Les fantômes de Mortemer:**  
Eine Spukgeschichte aus Frankreich lesen und eine Ballade über eine Begegnung mit einem Geist inszenieren
6. Unité **Un voyage au Québec:**  
Den Blog einer durch die Provinz Québec reisenden Familie lesen, einige Aspekte des französischsprachigen Kanadas kennen lernen und selbst einen einfachen Blogeintrag verfassen

---

### Ça bouge 4.1

1. Unité **Le cœur qui bat:**  
Das Rollenspiel «Speed Dating» spielen und anhand einer Auswahl an Fotos und Stichwörtern eine fiktive Liebesgeschichte in Form eines Chats schreiben
2. Unité **Les robots dans notre quotidien:**  
Texte und ein Interview über Roboter im Alltag lesen, ein eigenes Infoplatat über reale Roboter gestalten und der Klasse präsentieren
3. Unité **Une histoire de bulles:**  
Ein Interview mit dem Comiczeichner Yuio lesen und die Geschichte der Comics kennen lernen. Als «Mission» einen eigenen Comic schreiben

---

### Ça bouge 4.2

4. Unité **À table:**  
Sich mit den Themen Lebensmittel und Essen in Frankreich und in der ganzen Welt befassen. Gelerntes mithilfe von Rollenspielen im Restaurant vertiefen
  5. Unité **Ici, on rêve!:**  
Sich mit den Themen Traum und Schlaf befassen und zum Abschluss das surrealistische Spiel «Cadavre exquis» spielen
  6. Unité **Alerte en Bretagne!:**  
Einen längeren authentischen Text lesen und dabei einiges über Sehenswürdigkeiten der Bretagne erfahren. Mit kreativen Schreibmethoden einen eigenen Krimi zu Ende schreiben
-

# «Ça bouge» ist übersichtlich und durchdacht

## Logischer Aufbau – intuitives Arbeiten

Alle Unités sind klar strukturiert, Grammatik und Wortschatz werden systematisch vermittelt, repetiert und vertieft.

Die Auftaktseite liefert den Überblick über die Themen und Elemente der Unité: «Ma mission» beschreibt die handlungsorientierte Hauptaufgabe, die als Ziel am Ende jeder Unité steht.

Konkrete Aufgaben, die «Étapes», bereiten die Schülerinnen und Schüler sprachlich und thematisch auf die «Mission» vor. Die «Étapes» werden auf der Auftaktseite vorgestellt und zeigen die zentralen Kompetenzziele auf.

Im Portfolio am Ende der Unité begegnen die Lernenden den Kompetenzziele erneut, um zu überprüfen, ob sie die Lernziele erreicht haben.

## Auftaktseite im Heft für die Schülerinnen und Schüler

Un voyage au Québec

Unité 6

## 6 Un voyage au Québec

**1** 3-5 Le Québec, une région de sport et de nature

Du hörst Jugendliche über Sportarten und andere Freizeitmöglichkeiten in Québec erzählen.

**1** 1-2 Notre voyage au Québec

Du liest einen Reiseblog über Québec und spielst ein Busfahrplanspiel.

**3** Ce que je sais déjà

- Dans quels pays et continents est-ce que tu as déjà voyagé?
- Sur quel continent, dans quel pays et dans quelle région est-ce que nous sommes avec cette unité?
- Quelles langues est-ce qu'on parle dans cette région?
- Est-ce que tu as déjà écrit un blog de voyage?
- À l'aide du vocabulaire note des mots en français que tu peux utiliser pour un blog de voyage.

50

6-7 Bienvenue dans la ville de Québec

Du liest eine E-Mail über die Stadt Québec und organisierst deinen Aufenthalt in einer Jugendherberge.

**1** 8 Le Québec en chanson

Du hörst das Lied «Paris – Montréal» der kanadischen Band «Les Cowboys Fringants».

**1** 10 Ma mission: Mon blog de voyage

Du schreibst einen eigenen Reiseblog-Eintrag.

**2** 9 Des expressions du Québec

Du lernst typische Ausdrücke aus Québec kennen.

**1**

51

- 1 Étapes = Kompetenzziele
- 2 Ma mission = Task am Ende der Unité
- 3 Ce que je sais déjà = Aufgaben und Fragen, die das Vorwissen aktivieren

### Sprachlicher Kompetenzaufbau

Mit «Ça bouge» haben Sie die Sicherheit, dass die mit dem Lehrplan 21 geforderten Kompetenzen in den Bereichen «Hören», «Lesen», «Sprechen», «Schreiben», «Sprachen im Fokus» und «Kulturen im Fokus» systematisch aufgebaut werden. Lernziele zu allen sechs Kompetenzbereichen werden in jeder Unité erarbeitet und geübt und sind in den Kompetenzrastern im Begleitband ausgewiesen.

### Grammatik und Wortschatz

Die Erarbeitung der sprachlichen Strukturen erfolgt handlungsorientiert anhand des aktuellen Themas und geschieht vom Beispiel zur Regel. Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten sich die Regeln selbst und können sie sich so leichter merken.

Dank dem gut durchdachten Wortschatzaufbau verstehen die Schülerinnen und Schüler mindestens 90 Prozent der Wörter in den Lese- und Hörtexten – das motiviert.

### Aufgabenseite und Grammatikübersicht im Heft

Unité 6

G Travaillez à deux. Lisez le texte et répondez aux questions à l'oral.

1. Qui écrit ce blog?
2. Où est-ce que la famille voyage?
3. Pour cette famille, comment est-ce que les Québécois sont?
4. Avec quels moyens de transport est-ce qu'ils voyagent?

**Québec, récit de voyage**



**Sur la route du Québec: Montréal, nous revoil!**  
 Bonjour et bienvenue sur le blog de notre voyage au Québec! Nous avons révê à revenir au Canada, et bien nous revoil! Il y a dix ans, nous avons déjà voyagé au Québec, et nous y avons vu une nature superbe.

Nous avons eu envie de revoir nos «cousins québécois», pour voir s'ils sont toujours aussi spontanés et cool. Ils le sont! Directs, pas compliqués et ... très américains (mais il ne faut pas trop le dire)!

**11 juillet 2018, 8 heures 25, Montréal**  
 Nous arrivons à l'aéroport Pierre Trudeau. Nous avons réserve une chambre à l'Holiday Inn dans le quartier de l'aéroport. Il est vieux et il est dans une zone commerciale un peu triste, mais il n'est pas trop cher. Demain à neuf heures et demie, nous prenons notre voiture de location, nous n'allons donc pas avoir besoin du bus et du métro pour aller en ville.

Posté par Famille Ravussin à 00h00 - 1-1 Montréal, nous revoil - Commentaires (0)

1 H À l'aide des verbes soulignés dans le texte de 1G, complète le mémo ci-dessous.

**Die Bildung des Participe passé**

Die Verben auf «-er» bilden das Participe passé auf «-é».

rêver → <u>révê</u>	Unrégelmässige Formen musst du auswendig lernen.
voyager → _____	voir → _____
réserver → _____	avoir → _____

I Travaillez à deux. Wiederholt die Regel, die ihr in der Unité 5 gelernt habt: Wie wird das Passé composé gebildet? Überprüft eure Antwort mit der Grammaire.

J Travaillez à deux. Spielt ein Spiel auf der Kopiervorlage, um die Formen des Passé composé zu üben.

53

Annexe

2

**Unité 6 - Un voyage au Québec**

**Die Bildung des Participe passé (= Partizip Perfekt)**

<b>Regel</b>	Die Verben auf «-er» bilden das Participe passé auf «-é».	
<b>Beispiele</b>	rêver → révê voyager → voyagé réserver → réservé	
<b>Ausnahmen</b>	Unrégelmässige Formen musst du auswendig lernen.	
sehen	voir	→ vu
haben	avoir	→ eu
sein	être	→ été
machen	faire	→ fait
überraschen	surprendre	→ surpris
verstehen	comprendre	→ compris
nehmen	prendre	→ pris
lernen	apprendre	→ appris
antworten	répondre	→ répondu
hören	entendre	→ entendu
warten	attendre	→ attendu

**Die Bildung des Passé composé**

**Regel** → Vgl. Unité 5, Grammatik S. 80

**Die Uhrzeit**

**Formen**

13h00	une heure		
14h00	deux heures		
14h05	deux heures cinq		
14h15	deux heures et quart		
14h20	deux heures vingt		
14h30	deux heures et demie		
14h40	trois heures moins vingt		
14h45	trois heures moins le quart		
14h55	trois heures moins cinq		
12h00	midi		
24h00	minuit		

**Beispiele** Il est quelle heure? / Quelle heure est-il? – Il est six heures moins vingt.

82

1 Die Grammatik wird einfach erklärt und übersichtlich dargestellt – bei den Aufgaben ...

2 ... und im Anhang des Hefts.

# «Ça bouge» differenziert vielfältig

«Ça bouge» bietet Ihnen zahlreiche Möglichkeiten, den unterschiedlichen Lerntempi und Voraussetzungen in Ihrer Klasse zu begegnen:

## G- und E-Version

Auf der Sekundarstufe I sind die Hefte für die Schülerinnen und Schüler in zwei Versionen erhältlich:

### – G-Version (Grundanforderungen):

Mit vier Heften für drei Schuljahre erreichen die Lernenden die im Lehrplan 21 festgelegten Grundanforderungen (Niveau A2.1 bis A2.2).

### – E-Version (erweiterte Anforderungen):

Mit sechs Heften für drei Schuljahre erreichen die Lernenden die erweiterten Anforderungen auf Niveau B1.1 bis B1.2.

## Treppenaufgaben

«Ça bouge» differenziert mittels unterschiedlicher Aufgabenniveaus: Die Aufgaben bauen schrittweise aufeinander auf.

## Offene Aufgabenstellungen

«Ça bouge» beinhaltet viele offene Aufgabenstellungen. Die Lösungen dieser Aufgaben sind in sich natürlich differenziert: Jede und jeder leistet, was möglich ist.

## Anforderungen reduzieren oder erweitern

Im Begleitband finden Sie konkrete Hinweise, wie Sie die Anforderungen erweitern bzw. reduzieren können.

- 1 Aufgaben ohne Kreissymbol entsprechen den Kompetenzzielen des Lehrplans 21 und richten sich an Lernende aller Anforderungsstufen.
- 2 Aufgaben mit einem weissen Kreis sind unterstützende Aufgaben.
- 3 Aufgaben mit einem schwarzen Kreis sind weiterführende Aufgaben.

Aufgabenseite im Heft für die Schülerinnen und Schüler

Les fantômes de Mortemer
Unité 5

### 7 L'heure des fantômes

**1** A Erinnerst du dich an die vier Leseschritte vor, während und nach dem Lesen eines Textes? Prends le memento «lire» et note quatre stratégies que tu veux utiliser pour le poème ci-dessous.

**Lernstrategie Lesen**

1. Begegnen: \_\_\_\_\_

2. Bearbeiten: \_\_\_\_\_

3. Verarbeiten: \_\_\_\_\_

4. Überprüfen: \_\_\_\_\_

**2** B Lis le poème et souligne les mots que tu connais. Versuche herauszufinden, worum es gehen könnte.

**L'heure du mystère**

1 À minuit, une ombre a traversé la forêt noire.

2 Tout à coup, elle a fait des bruits légers dans les escaliers de l'abbaye.

3 Puis: silence de mort. Est-ce que la Dame blanche a cherché quelque chose au grenier?

4 Soudain, elle a chanté une mélodie mystérieuse au premier étage.

5 Mais: quelle voix... Est-ce que quelqu'un a parlé dans les couloirs noirs?

6 Plus tard, quelque chose a claqué dans le grand salon.

7 Enfin, une main froide a touché la vieille porte de la maison.

8 À minuit, et j'ai rêvé d'un terrible gant noir.

**C** Lis le poème et coche les termes que tu trouves dans le poème. Les numéros correspondent aux strophes.

1. <input type="checkbox"/> schwarzer Wald	5. <input type="checkbox"/> Stimme
2. <input type="checkbox"/> schwache Geräusche	6. <input type="checkbox"/> Wurstfinger
3. <input type="checkbox"/> ein Toter	7. <input type="checkbox"/> alte Tür
4. <input type="checkbox"/> zweiter Stock	8. <input type="checkbox"/> weisser Handschuh

**8** D Wo ist die Dame blanche der Reihe nach gewesen? Veranschauliche ihren Weg, indem du im Plan der Abtei Mortemer auf der Kopiervorlage Nummern einträgst und die Räumlichkeiten sowie Gänge und Treppen anschreibst.

**E** Markiere im Gedicht die Wörter, die einen Ort angeben, in Gelb und die Zeitangaben (vgl. 6A) in Violett.

**F** Colorie les verbes au passé composé en bleu.

**3** G Eine der im Gedicht verwendeten Verbformen ist unregelmässig. Note-la ci-dessous.

passé composé de «faire» = \_\_\_\_\_

**H** Alle Strophen bestehen aus drei ähnlich aufgebauten Zeilen. Ordne den folgenden Beschreibungen die richtige Gedichtzeile zu.

1. Diese Zeile enthält meistens eine Ortsangabe.	Zeile 1
2. Diese Zeile enthält ein Subjekt.	Zeile 2
3. Diese Zeile enthält meistens eine Zeitangabe.	Zeile 3
4. Diese Zeile enthält ein Verb im Passé composé.	Zeile 3

**I** Du kennst die Nasallaute, die z. B. in den Wörtern «le matin», «le gangster», «le pont» und «lundi» vorkommen. Écoute le poème une première fois et marque ces sons dans le poème. Note au moins deux mots par son dans le tableau ci-dessous.

son	exemples
in	
an/en	
on/om	
un	

**J** Untersuche die Wörter, die du bei 7I notiert hast, ergänze die nebenstehende Regel und unterstreiche die richtigen Varianten.

Die Laute werden nasal gesprochen, wenn vor «n/» ein **Konsonant** | **Vokal** und nach «n/» ein **Konsonant** | **Vokal** stehen oder wenn «n/» am **Wortende** | **Wortanfang** steht.

**K** Hört euch die Aussprache dieser Wörter an. Experimentiert dann mit der Aussprache dieser Wörter. Im Internet findet ihr unter dem Suchbegriff «text to speech» z. B. auf oddcast.com die Möglichkeit, euch die Wörter mit verschiedenen Akzenten und Effekten vorlesen zu lassen.

**L** Écoutez le poème encore une fois et discutez à deux en allemand. Was erzeugt im Gedicht Spannung?

**M** Lis le poème à ta/ton partenaire. Nimm die Tipps aus 6D zu Hilfe und achte auf die Aussprache der Nasallaute.

40
41

### Entraînement

Mit dem Übungsheft «Entraînement» werden der Lernwortschatz der jeweiligen Unité und die Lernziele der Grammatik repetiert und geübt. Zudem enthalten die Hefte die formativen Lernkontrollen.

### Exercices interactifs

Die interaktiven Übungen bieten Repetitionsmaterial zu Hör- und Leseverstehen, zur Grammatik, zur Aussprache und zum Lernwortschatz. Sie können selbstständig am Computer geübt und repetiert werden.

### Projets individuels

Die «Projets individuels» im Anhang der Hefte richten sich an sehr gute Schülerinnen und Schüler. Es stehen zwölf Projekte pro Band zur Wahl, die sie selbstständig bearbeiten können.

### Télescopes

Die «Télescopes» bieten zusätzliche Themen und Aufgaben, die Sie flexibel einsetzen können. Sie richten sich in erster Linie an Klassen mit vier Französischlektionen pro Woche. In Klassen mit drei Lektionen pro Woche eignen sie sich zur Differenzierung.

### Télescopes im Heft

Le monde à l'envers
Télescope A

1

A

## Le monde à l'envers

**Ma mission**  
Einen Tag in der verkehrten Welt schriftlich und fotografisch festhalten.

**Étapes**  
- Du unterscheidest alltägliche Tätigkeiten von solchen, in denen die Welt kopfsteht.  
- Du kombinierst Aussagen zu deinem Tagesablauf so, dass sie komisch sind.

**1 C'est drôle, quoi!**

**A** Regarde les photos. Est-ce que c'est une situation du «monde normal» (N) ou du «monde à l'envers» (E)? Mets la lettre correcte à côté de chaque image.

1. Il \_\_\_\_\_ sa prof.

2. Elle \_\_\_\_\_ avec une banane.

3. Elle \_\_\_\_\_ sa copine.

4. Elle \_\_\_\_\_ dans le panier du chien.

5. Elle \_\_\_\_\_ les mains avec du ketchup.

6. Il \_\_\_\_\_ au foot avec ses copains.

7. Il \_\_\_\_\_ la glace au four.

8. Elles \_\_\_\_\_ les tranches de pain.

**B** Complète les phrases sous les images de 1A par le verbe correct de la liste ci-dessous.  
met téléphone se lave dort achète joue colent salue

**2 Nous créons des situations normales**

**A** Pendant une journée normale, qu'est-ce que tu fais? Ergänze die **orangenen Felder** mit den fehlenden Zeitangaben. Ergänze dann die **blauen Felder** mit Verben, die gut zum Rest des Satzes passen.

Le matin,	je _____	du pain.
Puis,	je _____	mon pull.
Plus tard,	je _____	mon copain.
À midi,	je _____	de l'eau.
Après,	je _____	un avion en papier.
L'a... ,	je _____	un sandwich.
Le s... ,	_____	_____
La n... ,	je _____	les yeux.
À mi... ,	_____	_____

**B** Complète le tableau par d'autres phrases.

**3 Bienvenue au monde à l'envers**

**A** Setze die Satzteile aus der Tabelle von 2A neu zusammen und bilde lustige Sätze auf einem separaten Blatt. Note au moins cinq idées.  
*Exemple: À midi, je mange mon pull.*

**B** Prends des photos de tes activités du monde à l'envers. Colle les photos sur une grande feuille de papier. Hänge das Poster im Klassenzimmer auf.

**C** Regarde les posters de tes camarades et choisis trois photos. Décris les activités du monde à l'envers sur les trois images.

Lexique			
<b>1</b> le monde à l'envers	die verkehrte Welt	<b>6</b> elle/il dort	sie/er schläft
<b>2</b> le/la prof	der/die Lehrer/in	<b>7</b> elle/il achète	sie/er kauft
<b>3</b> le panier du chien	das Hundekörbchen	<b>8</b> elle/il salue	sie/er grüsst
<b>4</b> le four	der Ofen	<b>9</b> plus tard	später
<b>5</b> elle/il se lave	sie/er wäscht sich		

26
27

**1** Vier «Télescopes» pro Band: ein «Télescope» pro Kompetenzbereich (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben)

# «Ça bouge» übt gezielt

## «Entraînement»: Print und digital kombiniert

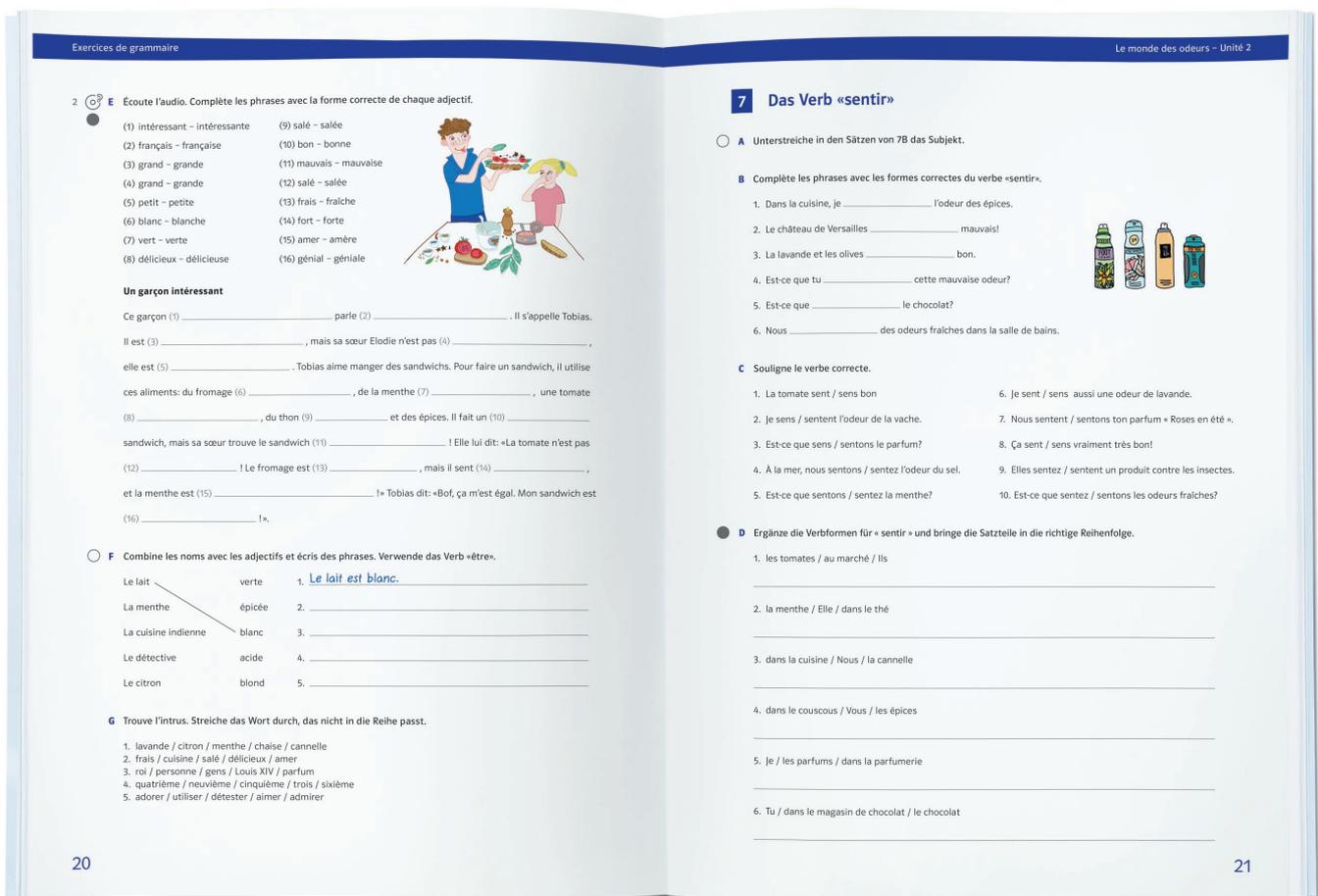
Das «Entraînement» verbindet die analoge mit der digitalen Welt. Das Übungsheft mit separatem Lösungsheft enthält Aufgaben, mit denen Wortschatz und Grammatik geübt und repetiert werden. Mit formativen Lernkontrollen wird überprüft, wie weit die Lernziele erreicht wurden.

## «Entraînement»: digitaler Teil

Mit dem im «Entraînement»-Heft abgedruckten Nutzer-Schlüssel erhalten die Schülerinnen und Schüler Zugang zu vielfältigen digitalen Inhalten auf der Lernplattform meinklett.ch:

- Exercices interactifs
- Cartes de vocabulaire
- Audio-Files und Audio-Skripte
- Links auf Quizlet
- Zum Nachschlagen: Grammatikregeln, Wortschatz- und Kompetenzlernstrategien, Wortschatzlisten, Übersicht zur Aussprache und zur Langage de classe

## Übungsheft «Entraînement»



### Exercices interactifs

Mit den interaktiven Übungen kann zuhause oder in der Schule selbstständig geübt und repetiert werden. Zahlreiche Übungstypen machen das Repetieren abwechslungsreich und kurzweilig.

Unité 1 > 13: La prononciation des sons «ou» et «u» II

### 13: La prononciation des sons «ou» et «u» II

Hör gut zu. Achte auf die Laute «u» und «ü». Ordne die Wörter der richtigen Kategorie zu. Du kannst die Aufgabe auch ohne die Audio-Hilfe versuchen.

«ü» wie Zürich      «u» wie Zug

le public      l'étudiant

la solution      beaucoup

la bouche      surprendre

le succès      le journal

0:00      0:00

Die interaktiven Übungen beinhalten folgende Repetitionsaufgaben zu den Unités:

- Hörverstehen
- Leseverstehen
- Wortschatz
- Grammatik
- Aussprache

Mit dem «Entraîneur intensif» können zudem die Verben, die Grammatik sowie der Lernwortschatz unabhängig von der jeweiligen Unité geübt werden.

### Zugang zu 6000 bis 8000 Übungen

Schülerinnen und Schüler, die mit den «Exercices interactifs» für die 7. Klasse arbeiten, haben automatisch Zugriff auf diejenigen der 5. bis 9. Klasse. In der 8. und 9. Klasse haben die Lernenden Zugang zu den interaktiven Übungen der 7. bis 9. Klasse.

### Lernstand prüfen

Sie möchten bei den interaktiven Übungen den Lernstand Ihrer Schülerinnen und Schüler einsehen? Dies ist dank dem Ansichtsmodus für Lehrpersonen möglich. Mehr dazu finden Sie unter [klett.ch/digital](https://klett.ch/digital).

Mit den «Exercices interactifs» üben die Schülerinnen und Schüler online auf [meinklett.ch](https://meinklett.ch).

# «Ça bouge» unterstützt optimal beim Vorbereiten und Unterrichten

Die informativen Begleitbände unterstützen Sie optimal beim Vorbereiten sowie Unterrichten und führen Sie sicher durch das Schuljahr. Pro Jahrgang gibt es einen Begleitband, der Hinweise für beide Niveaus (G und E) enthält.

## Die Begleitbände enthalten

- Einführung in die Arbeit mit «Ça bouge»
- Hinweise zu den Kompetenzen im Lehrplan 21
- Jahresplanungen für unterschiedliche Stundendotationen
- Unterrichtshinweise mit Differenzierungsvorschlägen
- Lösungen zu den Aufgaben in den Heften
- Audio-Skripte, Kopiervorlagen und Wortschatzlisten
- Zugang zu den Audio-Files und zum digitalen Teil des «Entraînements»

Zu jeder Unité gibt es eine einleitende Doppelseite. Auf dieser finden Sie:

- 1 Allgemeine Hinweise zum Thema der Unité
- 2 Beschreibung der handlungsorientierten Aufgabe («Mission»), welche die Schülerinnen und Schüler als Abschluss der Unité bearbeiten
- 3 Eine Tabelle mit den Portfolio-Lernzielen aus dem Heft inklusive ihrer Nummerierung nach Lehrplan 21
- 4 Hinweise zum «Entraînement» und zu den interaktiven Übungen

## Begleitband «Ça bouge 3»

Ça bouge 3.1 | Unité 1

### Notre journal de classe

**1** **Hintergrundinformationen zum Thema der Unité**

**Kulturen im Fokus**

Auch auf der Oberstufe soll Französischlernen Spass machen: Den Auftakt von *Ça bouge 3* bildet eine Übergangs-Unité, in welcher die Lernenden zeigen können, was sie an Kompetenzen und Kenntnissen aus der Primarschule mitbringen.

Auf die Einführung neuer Grammatik-Inhalte wird bewusst verzichtet; den Schwerpunkt bildet im Sinne von *Show what you know* die Anwendung von bereits Geleertem. Am Schluss halten die S ihr eigens geschaffenes Produkt in Form einer Klassenzeitung in den Händen.

Auf der inhaltlichen Ebene bieten Begegnungen mit vier jungen Leuten aus dem frankophonen Raum die Gelegenheit, sich mit der französischen Kultur auseinanderzusetzen. Ausserdem lernen sie in einem Zeitungsartikel Noémie Schmidt kennen. Die Walliser SchauspielerIn brilliert in verschiedenen Rollen im französisch-, englisch- und deutschsprachigen Raum.

Im Laufe der Étapes erwerben sich die Jugendlichen das Rüstzeug, um selber journalistisch aktiv zu werden. Diese Unité regt dazu an, sich mit den verschiedenen Rubriken einer Zeitung zu beschäftigen, den Aufbau eines Artikels unter die Lupe zu nehmen, spannende Interview-Fragen zu stellen und in einer Kleingruppe eine Doppelseite als Beitrag für die Klassenzeitung zu gestalten.

Der Themenbereich Zeitung schult die S in ihrem Umgang mit Medien – ganz im Sinn des Lehrplan 21-Moduls «Medien und Informatik». Sie entschlüsseln, reflektieren und nutzen verschiedene Bestandteile und Inhalte einer Zeitung und tauschen sich darüber aus.

**2** **La mission**

Die S lesen eine Doppelseite einer anderen JournalistIn-Gruppe und geben eine Rückmeldung (peer feedback). Als Hilfsmittel dient ihnen eine Kopiervorlage, anhand derer sie ein Feedback verfassen. Dieser Leitfaden beinhaltet inhaltliche, formale und visuelle Aspekte.

Auf diese Art trainieren die Lernenden die wichtige Kompetenz, Rückmeldungen nach objektiven Kriterien zu geben und entgegenzunehmen. Gleichzeitig machen sie sich in der Mission Gedanken darüber, wie und warum ihnen ein Zeitungsartikel gefällt und reflektieren dabei auch allgemein ihren Umgang mit Medien.

**Étapes**

- Du liest Ausschnitte von Zeitungsartikeln sowie ein Inhaltsverzeichnis und lernst die verschiedenen Rubriken einer Zeitung oder Zeitschrift kennen.
- Du hörst Interviews aus der französischsprachigen Welt und führst selber Interviews durch.
- Du liest ein Porträt über die SchauspielerIn Noémie Schmidt und schreibst selber einen Zeitungsartikel.

- Du singst ein Lied darüber, was es heisst, kreativ zu sein und selber etwas zu erschaffen.

- Du gestaltest in einer kleinen Gruppe eine Doppelseite für eure Klassenzeitung.

**Kulturen im Fokus**

In der Hörtaufgabe begegnen die Lernenden vier französischsprachigen Jugendlichen. Anhand der Ausserungen zeichnen sie deren Wohnort auf der Weltkarte ein und erhalten dabei einen Überblick über die frankophonen Gebiete der Welt.

Mit ca. 274 Millionen Sprechern (davon ca. 80 Millionen MuttersprachlerIn) gilt Französisch als wichtige Welt-sprache, welche in über 50 Ländern auf allen Kontinenten gesprochen wird. Während Französisch in vielen Ländern (eine oder alleinige offizielle Sprache ist so in Frankreich, Belgien, der Schweiz, Monaco, Kanada, weiten Teilen Afrikas und Ozeaniens, in der Karibik, Inselgruppen im Indischen Ozean und teilweise in Südostasien), wird es darüber hinaus in zahlreichen weiteren Ländern als Unterricht-, Kultur- und Umgangssprache verwendet. Zudem ist Französisch als offizielle Sprache verschiedener globaler Organisationen und Institutionen anerkannt, einschliesslich der Vereinten Nationen, der NATO und der Welthandelsorganisation.

**Sprache(n) im Fokus**

Auf jeder von den Lernenden gestalteten Doppelseite der Klassenzeitung findet sich auch die Rubrik *Jeux*: Worterzeichnungen, Buchstaben-schlangen, Worträtsel und weitere aus dem Französisch-, Englisch- oder Deutschunterricht bekannten Sprachspiele. Die S experimentieren mit Sprachspielen auf Französisch, Englisch, Deutsch oder weiteren den S bekannten Sprachen und werden so ermutigt, Brücken zwischen den Sprachen zu schlagen und Sprachbewusstsein zu entwickeln.

**Lernstrategie**

Alle S verfassen für die Klassenzeitung einen Artikel, welcher verschiedene Kriterien erfüllen soll. Aus dem **Memento Schreiben** wählen sie verschiedene Tipps aus, welche ihnen beim Schreiben des Artikels helfen.

Damit die S die **Lernstrategien** in den Kompetenzen «Hören», «Lesen», «Sprechen» und «Schreiben» immer besser beherrschen und selbstständig anwenden können, werden ab der 5. Klasse durchgehend die **Mementos** verwendet. Dieses Nachschlagewerk dient als Wegweiser und findet sich auf der Kopiervorlage 1.

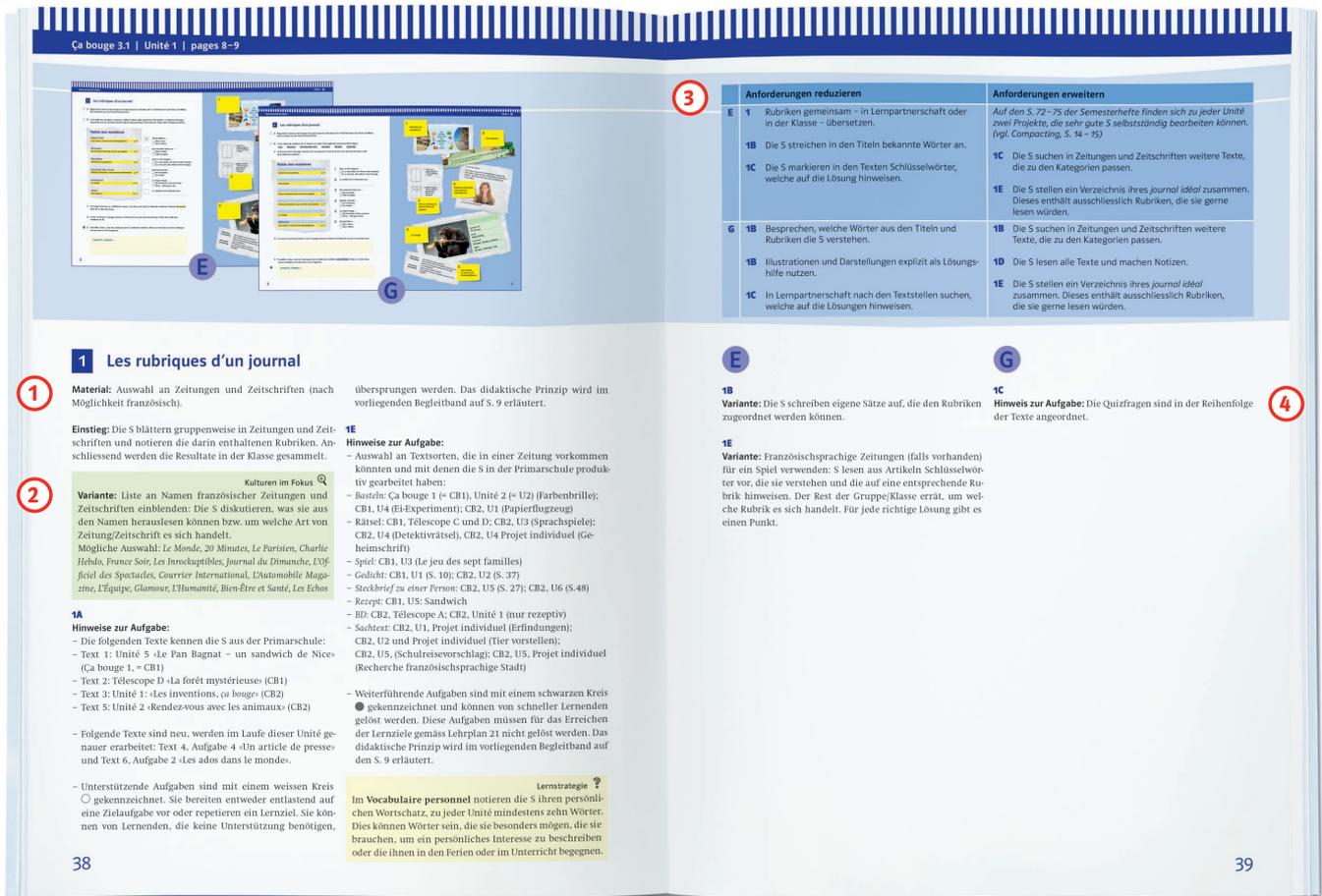
Auch die **Wortlernstrategien** aus der Primarschule werden wieder aufgenommen und sind für die S zum Nachschlagen im Anexe der Semesterhefte abgedruckt.

**3**

Kompetenzbereich	Ich kann ...	Aufgabennr., LP21-Nr.	Lernziel in <i>Ça bouge 3</i>
Hören	kurze Interviews mit Jugendlichen über Wohnort, Familie, Alter und Freizeit verstehen.	2; Hören, 1A1/2B3 (A1.2)	
	die wichtigsten Informationen aus kurzen Interviews mit Jugendlichen singgemäss mündlich auf Deutsch wiedergeben.	2F; Hören, 1C1/3b1	
	ungefähr verstehen, um was es in einem Lied geht.	6; Hören, 1A1/2B1 (A1.2)	
Lesen	einfachen und kurzen Zeitungsartikeln grundlegende Aussagen entnehmen.	1, 8; Lesen, 2A1/2B2 (A1.2)	
	einem Porträt grundlegende Informationen entnehmen.	4; Lesen, 2A1/3c2 (A2.1)	
Sprechen	in einem Interview Fragen über Wohnort, Alter, Familie und Freizeit stellen und auch auf solche Fragen antworten; ein einfaches Lied mitsingen.	3C, 3D; Sprechen, 3A1/2B2 (A1.2)	
	ein Interview über eine mir bekannte Person schreiben.	6; Sprechen monologal, 3B1/2B1 (A1.2)	
Schreiben	ein Interview über eine mir bekannte Person schreiben.	3; Schreiben, 4A1/3c3 (A2.1)	
	einen kurzen Artikel über mich selbst oder über ein mir vertrautes Thema schreiben.	5; Schreiben, 4A1/2B3 (A1.2)	
	mit Gestaltungsmitteln experimentieren und eine Seite in einer Klassenzeitung gestalten.	7D, 7E; Schreiben, 4A2/3b	
Aussprache/ Rechtschreibung	Ich weiss, wie Wörter wie z. B. «publier», «surprendre», «plusieurs» und «journal», «noë», «beaucoup» auf Französisch ausgesprochen werden.	6; Sprache(n) im Fokus, 5C1/2b	
Sprache(n) im Fokus	eigene und fremde Texte durchlesen und die Rechtschreibung verbessern.	5; Sprache(n) im Fokus, 5E1/2b2	
	mit Wörtern auf Französisch und Englisch experimentieren und mit Wörtern ein Bild schreiben.	7C; Schreiben, 4A2/2a	
Kulturen im Fokus	Wohnorte von Jugendlichen auf einer Weltkarte einzeichnen.	2E; Sprache(n) im Fokus, 5A1/3b1	
	meine Haltung gegenüber der französischen Sprache und Kultur ausdrücken.	7A; Kulturen im Fokus, 6B1/2a1	
Lernstrategien	Schreibstrategien einsetzen, wenn ich dabei unterstützt werde.	5; Schreiben, 4B1/2b	
Wichtigste Wortfelder	- Person vorstellen - Freizeitaktivitäten - Film und Konzert - Medien		
Grammatische Strukturen	- Entscheidungsfrage im Präsens ( <i>Est-ce que ...?</i> ) - Ergänzungsfrage im Präsens ( <i>Où ...? Quand ...? Qu' ...? Comment ... est-ce que?</i> ) - Verneinung ( <i>ne ... pas?</i> ) - «aller, être, avoir, faire»		
Entraînement	- Exercices de vocabulaire Nr. 1-3 - Exercices de grammaire Nr. 4-7 - Formative Lernkontrollen Nr. 8-9		
Interaktive Übungen	Nr. 7-22 sowie den <i>Entraîneur intensif</i> von von <i>Ça bouge 2</i> , mit dem der Primarschulstoff zu Vocabulaire/ Wortfelder, Verbenstrainer und Grammatik repetiert werden kann.		
Weiterführende Literatur, Links	- <a href="http://rustrel.free.fr/journal.htm">http://rustrel.free.fr/journal.htm</a> (Beispiele für eine Klassenzeitung) - Google-Suchbegriffe: Klassenzeitung, Klassenzeitung Projekt, Frankophonie		

**4**

36
37



Zusätzlich bietet der Begleitband zu jeder Doppelseite in den Heften didaktische Hinweise:

- 1 Hinweise auf Kopiervorlagen und Unterrichtsmaterial, das zur Erarbeitung einer Aufgabe nötig ist
- 2 Ideen für Varianten, mögliche Unterrichtseinstiege und fakultative Vorentlastung
- 3 Angaben zur Differenzierung nach oben und unten
- 4 Hinweise auf besondere Schwerpunkte und Inhalte einer Aufgabe sowie zu ihrer Durchführung

# Digitale Ausgabe für Lehrpersonen

Die Digitale Ausgabe für Lehrpersonen wird für jeden der drei Bände angeboten. Sie beinhaltet die Hefte G und E sowie das «Entraînement» in digitaler Form inklusive der Lösungen und Audio-Files.

Praktische Funktionen unterstützen die Unterrichtsvorbereitung und den Einsatz mit Beamer und Smartboard:



Audios abspielen



Lösungen ein- und ausblenden



Ausschnitte fokussieren und vergrößern



Notizen machen



Lesezeichen setzen



Text markieren

Weitere Funktionen: eigene Dokumente, Websites und Videos verlinken, Volltextsuche, Stifte zum Zeichnen oder Schreiben

The screenshot displays a digital textbook page titled "Le monde des odeurs" (The world of scents). The page is divided into two sections, 28 and 29. Section 28 includes a main heading "2 Le monde des odeurs" and a sub-heading "3-6 On parle des odeurs". It features a cartoon illustration of a woman smelling a flower. Section 29 includes a main heading "9 Ma mission: Un parcours d'odeurs" and a sub-heading "8 Journal des odeurs". It features a cartoon illustration of a boy writing in a notebook. The page is surrounded by a navigation bar with icons for search, zoom, and other functions. The Klett logo is visible in the top left corner.

Ihre Digitale Ausgabe für Lehrpersonen nutzen Sie online auf der Plattform [meinklett.ch](https://meinklett.ch).

# «Ça bouge» macht Beurteilen und Fördern einfach

Ziele setzen, Lernprozesse beobachten, beurteilen und individuell fördern: «Ça bouge» unterstützt den gesamten Förderkreislauf und macht kompetenzorientiertes Beurteilen und Fördern einfach.

## Lernjournal und Portfolio

Das Lernjournal ermöglicht den Lernenden einen Rückblick auf die Unité und eine Bewusstmachung der eigenen Lernstrategien. Der Lernfortschritt wird im Portfolio reflektiert, in dem die Lernziele der Unité transparent ausgewiesen sind.

## Entraînement – gezielt üben und repetieren

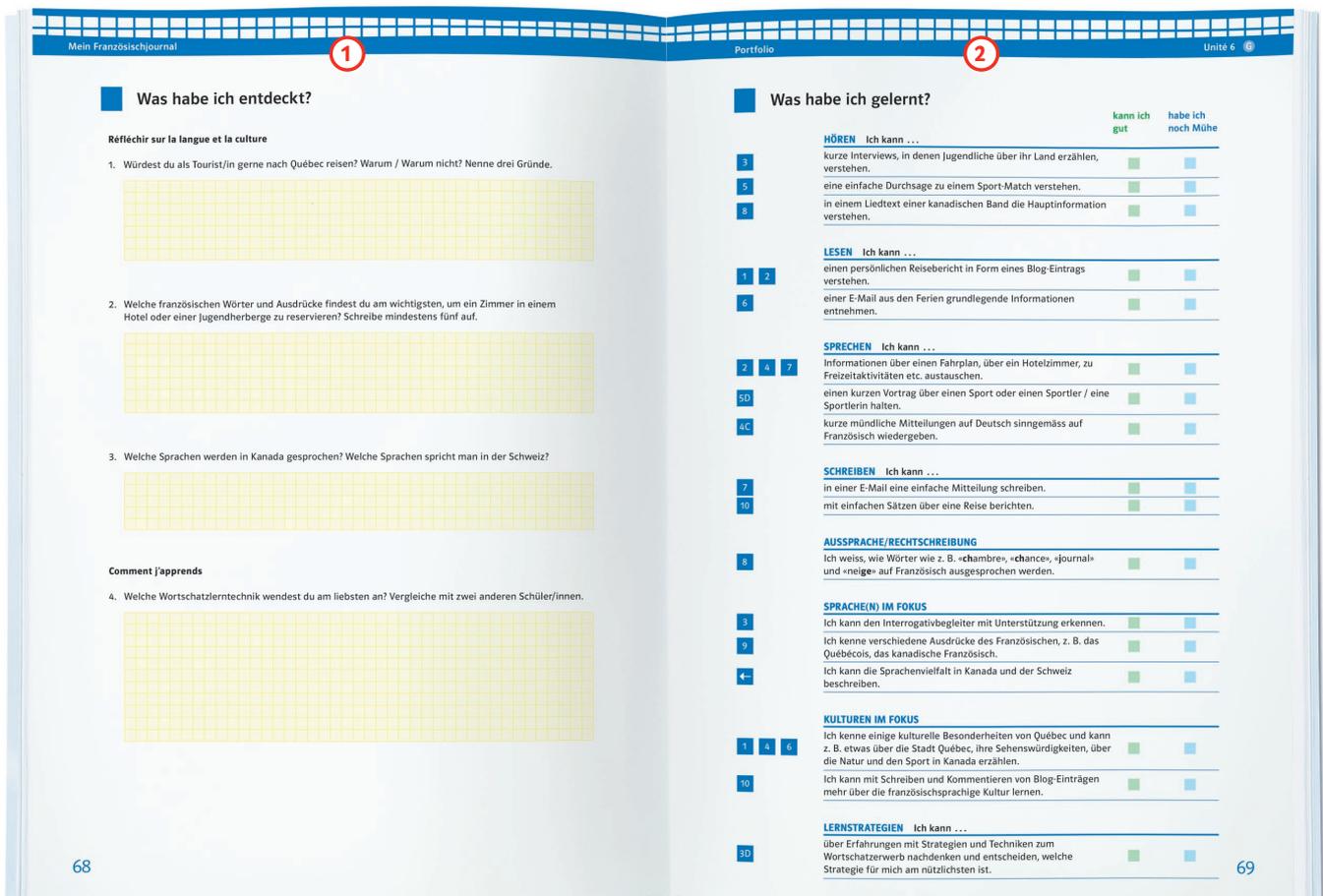
Im Heft «Entraînement» befinden sich die formativen Lernkontrollen, die auf die summativen Lernkontrollen vorbereiten. Die summativen Lernkontrollen, die «Évaluations», schliessen den Förderkreislauf ab.

## Évaluations – Print und digital kombiniert

Im Kommentarband gibt es zahlreiche Hinweise, die Sie bei der Beurteilung unterstützen. Pro Unité werden summative Lernkontrollen zu je einer produktiven und einer rezeptiven Kompetenz angeboten.

Im Kommentarband finden Sie auch den Zugangscode zur digitalen Plattform, von der Sie alle Lernkontrollen als veränderbare Word-Dateien, die Lösungen, Beurteilungsraster sowie Audios herunterladen können.

## Reflexion und Selbstevaluation im Heft



1 Mithilfe des Lernjournals können die Lernenden auf die Unité zurückblicken und ihre Lernstrategien reflektieren.

2 Im Portfolio am Ende jeder Unité wird der Lernfortschritt reflektiert und zu allen Lernzielen eine Selbsteinschätzung verlangt.

# «Ça bouge 3–5» für die 7. bis 9. Klasse



## Alle Lehrwerksteile auf einen Blick

Die Übersicht über alle Bände, Lehrwerksteile und Preise finden Sie unter [klett.ch/shop](https://klett.ch/shop) -> Ça bouge 3–5



### LIVE-BOOKS

In der Online-Version der Print-Materialien können Sie blättern. Klicken Sie dafür in der Detailansicht des gewünschten Lehrwerksteils auf das Cover.

Gut zu wissen: «Ça bouge» gibt es auch für die 5. und 6. Klasse.  
Informationen unter [cabouge.ch](https://cabouge.ch)



W978-3-264-10355-7 (10/2024)

Klett und Balmer AG, Verlag, Grabenstrasse 17, 6340 Baar  
Telefon 041 726 28 00, [info@klett.ch](mailto:info@klett.ch)  
[klett.ch](https://klett.ch), [cabouge3-5.ch](https://cabouge3-5.ch)

